



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

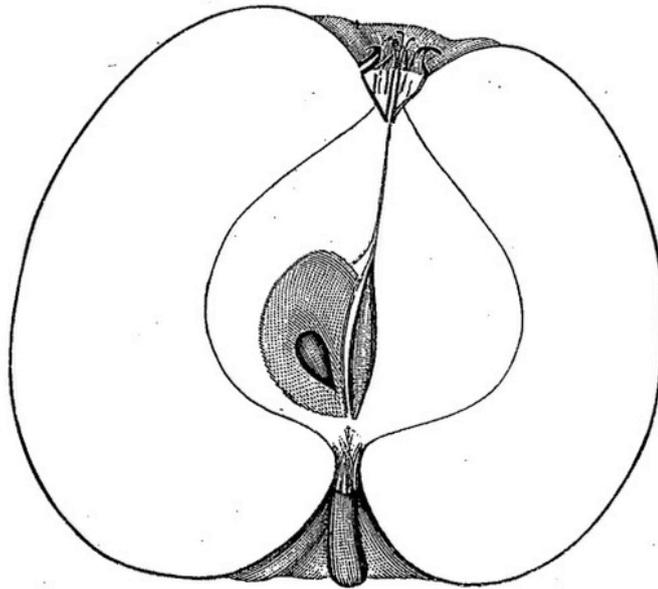
HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

C. Früchte fast so hoch als breit, abgestumpft länglich rund, ei- bis kegelförmig.

a. Kelch offen bis halb offen.



396. Weisse Wachs-Reinette (Ill. H.) 0††, Anf. Octbr. bis Ende Novbr.

Diel X, p. 137. — Illustr. Handb. VIII, p. 79.

Gestalt 65:55—57, abgestumpft rundlich kegelf., etwas stielbauch.

Stielwölb. etwas breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch halb offen, grün, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, ziemlich weit, zwischen flachen, kaum zum Bauche laufenden Falten. Querschn. rund.

Stiel meistens holzig, mitteldick bis dick, etwa 9 mm lang, auch etwas länger, grün und etwas bräunlich, kahl. Höhle mitteltief, mässig weit, eben, oft mit Fleischwulst, wenig und zart berostet.

Schale glatt, geschmeidig, fast etwas fettig, glänzend, hellgelb, später wachsartig gelblich, sonnenw. häufig ziemlich lebhafter, gelblich blutrother Anflug. Punkte mittelzahlreich, fein bis mitteldick hellbräunlich, im Roth zuweilen roth umflossen. Warzen finden sich hin und wieder. Welkt nicht. Geruch ziemlich stark.

Kernhaus 32:34, breit eiförmig. Kammern 9:15, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, glattwandig, meistens flach, geschlossen. Achsenhöhle nur angedeutet. Kerne zu 1 bis 2, ziemlich klein, eiförmig, gespitzt, braun, zum grossen Theile unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., etwa $\frac{1}{3}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, kahl. Staubfäden etwas unter mittelst. d.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, abknackend bis markig, saftig, schwach gewürzt, vorherrschend, kräftig weinsäuerlich, wenig süss.

Die Früchte erhielt ich von Peicker-Hertwigswalde bei Camenz in Schlesien.